

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen der Frauenhilfe,

Sie haben uns in den vergangenen Jahren zahlreiche Beweise Ihrer Zustimmung, Förderung und Verantwortung gegeben. Viele von Ihnen haben die Arbeitsfelder des Landesverbandes durch Spenden und Kollekten tatkräftig unterstützt. Herzlichen Dank für Ihre Zuwendungen! Es wird an Ihren Spenden, an den Einladungen in Ihre Gruppen und Ihren Besuchen in unseren Häusern deutlich, dass wir unsere Arbeit in einem Netz von engagierten und interessierten Frauen tun. Anlässe wie Basare, Geburtstagsfeiern, Leiterinnentreffen, Gruppenstunden, Gemeindefest sowie Kollekten werden von Ihnen vielfach genutzt, um über die Arbeitsfelder der Frauenhilfe zu informieren und sie auch finanziell zu unterstützen.

Es gibt viele Ereignisse, die Sie für eine Spendensammlung nutzen können: Taufe, Geburtstag, Hochzeit, Pensionierung, Jubiläum, Beerdigung, Sommerfeste, Straßen- und Gemeindefeste, Gruppentreffen sind nur einige Beispiele. Sie möchten ein Arbeitsfeld der Frauenhilfe unterstützen, wollen sich dabei aber nicht auf ein Projekt beschränken? Sie können selbstverständlich auch weiterhin für ein einzelnes Arbeitsfeld oder für den Verband Frauenhilfe spenden. Sie finden hier nur Vorschläge - Ihre Unterstützung ist jedoch in allen Bereichen gefragt!

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an. Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Aktion.

*Für den Vorstand der
Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V.*

gez. Inge Schnittker

*gez. Angelika
Weigt-Blätgen*



In unseren Arbeitsbereichen ist immer wieder Bedarf an Ergänzungsausstattung oder Therapie-Material. Die Aufenthaltsqualität, Betreuung und Förderung der Pflegebefohlenen gilt es zu verbessern. Therapeutisch und inhaltlich sinnvolle Vorhaben lassen sich nicht immer durch öffentliche Zuschüsse oder Kostenträger finanzieren. Manches sinnvolle Projekt fördert bei Einzelnen die Teilhabe an einem „Leben in Fülle“. Jeder Euro hilft uns im Blick auf einen genannten Wunsch oder Bedarf weiter. Es gilt auch hier: *„Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, viele kleine Dinge ...“*

Sie können bei der Wunschliste zwischen drei Projekten wählen: zwei Projekte betreffen unsere eigenen Arbeitsfelder; ein Projekt lässt „über den Tellerrand schauen“. Das Projekt, für das Sie das Geld vorsehen, geben Sie bitte genau auf dem Überweisungsträger an (z.B.: Spendenprojekt A).

Spendenkonto

Evangelische Frauenhilfe
in Westfalen e.V.
Sparkasse Soest
BLZ 414 500 75
Konto 3029600
Swift/BIC Code: WELADED1SOS
IBAN-Nr. DE27 4145 0075 0003 0296 00



Überweisungen bitte auf das angegebene Konto mit deutlicher Angabe der Projekt-Nummer oder des Projekt-Namens.



Projekt A Beratungsstelle Theodora

Immer wieder müssen die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Theodora die unmittelbare Not von Klientinnen lindern.

Eine nicht krankenversicherte Klientin kann nur zum Arzt gehen, wenn wir die Rechnung bezahlen. Kleine Geschenke sind bei der aufsuchenden Arbeit in Wohnungen und Clubs nicht nur zur Weihnachtszeit ein beliebter Türöffner.

Wenn eine Frau lange nichts verdient hat, freut sie sich über einen Lebensmitteleinkauf, damit sie sich mal wieder satt essen kann.

Beim Ausstieg aus der Prostitution können Klientinnen vielfach die Mietkaution für eine neue Wohnung oder selbst für gebrauchte Möbel aus dem Sozialkaufhaus nicht bezahlen.

In solchen und anderen Fällen können die Mitarbeiterinnen von Theodora aus Spendenmitteln schnell und unbürokratisch Hilfe leisten. Manchmal sind die Klientinnen später in der Lage, dieses Geld zurück zu zahlen, ganz häufig aber nicht.

Helfen Sie der Beratungsstelle Theodora, auch in Zukunft Einzelfallhilfe leisten zu können. Dazu brauchen wir Ihre Spenden.

Theodora - für eine Lebensperspektive in und nach der Prostitution.



Projekt B Tagesstätte der Evangelischen Frauenhilfe

Die Tagesstätte in Werdohl ist seit April 2015 für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Betrieb. Bereits im Juni waren die 20 Plätze der Tagesstätte vergeben. Das Angebot reicht von Holzarbeiten, Körbe flechten, Nähen, Handarbeiten - wie Stricken und Häkeln -, ein musikalisches Angebot, PC-Training, Malen und Basteln bis hin zum täglichen Kochen und auch Backen. Außerdem wird jeden Tag nach dem Mittagessen ein gemeinsamer Spazier-

gang unternommen. Die Besucherinnen und Besucher kommen regelmäßig, scheinen sich wohlzufühlen und bilden eine gute Gemeinschaft.

Das Team der Tagesstätte umfasst fünf Mitarbeiterinnen in Teilzeit. Die Tagesstätte ist für die Besucherinnen und Besucher von Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 16 Uhr und freitags von 9 Uhr bis 14 Uhr geöffnet. Sie liegt in der Bahnhofstrasse 26 in Werdohl.

Besucherinnen und Besucher der Tagesstätte sind alle in einer ähnlich angespannten finanziellen Situation. Daher findet Freizeitgestaltung nur sehr beschränkt statt. Wir würden gerne öfter gemeinsame Ausflüge anbieten.

Die Besucherinnen und Besucher sprechen immer wieder davon, die Burg Altena samt neuem Aufzug zu besuchen. Dieser Besuch würde jedoch 6 Euro pro Person kosten.

Ein weiteres gewünschtes Ausflugsziel wäre ein Besuch an der Sorpe mit Schifffahrt und anschließendem Eis essen. Die Sorpe ist mit dem Auto in etwa 30 Minuten zu erreichen, die gesamte Promenade wurde neu gestaltet und vermittelt ein Urlaubsgefühl. Dieser Ausflug würde ca. 9 Euro pro Person betragen.

Um diese Ausflugswünsche zu erfüllen, wären wir für eine Spende sehr dankbar.



Projekt C **Ankommen und Wachsen** **- Unterstützung der Kinder bei** **erlebter häuslicher Gewalt**

Der Kinderschutz und die Förderung der im Frauenhaus Soest wohnenden Kinder wird ernst genommen und unabhängig von staatlichen Finanzierungen aus Trägerinnen- und Spendenmitteln realisiert. Kinder sind mehr als "das Handgepäck" der bei uns einziehenden Frauen. Die konsequente Umsetzung der bestehenden Kinderrechte verpflichtet zur Aufarbeitung der erlebten Gewalt, zur Unterstützung und zur Förderung unserer Kinder. Dies muss in den Alltag des Frauenhauses integriert werden, um den Kreislauf der Gewalt zu unterbrechen.

Im Frauenhaus Soest leben jährlich mit ihren Müttern ca. 70 Kinder und Jugendlichen im Alter von 0 bis 17

Jahren. Tägliche Kindergruppen mit Förderunterricht und Freizeitangeboten gehören zu unserem Standardprogramm. Darüber hinaus bieten wir Gruppenangebote und individuell ausgerichtete Unterstützungsprogramme. Diese sind allein durch Spendenmittel zu finanzieren.

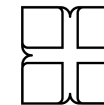
- Täglich kostenloses Frühstück und Mittagessen für unsere Kinder und Jugendlichen (ca. 300 € pro Monat)
- Wöchentliches persönlichkeitsförderndes Anti-Aggressionstraining in einer Sportschule (ca. 200 € pro Monat)
- Wöchentliches therapeutisch angelegtes Reiten (ca. 100 € pro Monat)
- Schwimmkurse nach Bedarf (ca. 100 € pro Monat)
- Unterstützung von Schulveranstaltungen über das Bildungs- und Teilhabegesetz hinaus. (ca. 100 € pro Monat)

Unser Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern.



Projekt D **Kunst und Kultur in der Region**

Das neue Haus der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen in Alt-Wetter bietet 24 Personen Hilfen im Bereich der sog. Tagesstrukturierenden Maßnahmen an. Menschen mit psychischen Erkrankungen und / oder geistigen Einschränkungen werden unterstützt in der Gestaltung ihres Tagesablaufes. Morgens aufstehen und frühstücken, einkaufen, Ordnung halten, sind sicherlich unverzichtbare Elemente für eine Struktur. Jedoch sollte der Tag nicht ohne Kultur und Kunst vergehen. Und so wird das Angebot der Tagesstrukturierenden Maßnahmen Theater und Tanz, Kino und Kunstausstellungen, Museum und Musik umfassen. Trotz der häufig reduzierten Eintrittsgelder und Fahrkarten müssen diese Ausflüge finanziell bezuschusst werden. Wir gehen von einem Zuschuss von ca. 300 Euro pro Veranstaltung aus. Dafür bitten wir um Ihre Spende.



Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.



Spenden **aus besonderem** **Anlass** **2016**

(Stand: September 2015)